



Foto: KDH

BRANDSTIFTER VON ELBGRUND GEFASST!

Elbgrund (kdh) – „Die Kriminalpolizei ermittelt wegen Brandstiftung“. So stand es in der Nassauischen Neuen Presse nach einer Serie von Brandanschlägen in Elbgrund. In der Nacht von Dienstag auf Mittwoch, 7./8. Oktober, wurden viele Anwohner im Bereich der Frickhöfer Straße und der Straße „Grüner

Weg“ durch einen lauten Knall geweckt. Als die Einsatzkräfte eintrafen, fanden sie zuerst einen Brand im hinteren Teil eines Opel Corsa vor. Dieser stand geparkt in der Frickhöfer Straße. Diesen Brand hatte die Feuerwehr schnell unter Kontrolle. Mehr Schwierigkeiten bereitete das Feuer in der Straße „Grüner

Weg“. Hier stand ein geparktes Wohnmobil voll in Flammen. Daher wurden auch die Feuerwehren von Langendernbach und Frickhofen nachalarmiert. Wie ein Feuerwehrmann anführte, stand dieser Brand unter hohem Sicherheitsrisiko, da durch das Feuer eine Gasflasche lautstark explodierte. Eine zweite auf dem Wohnmobil angebrachte Gasflasche brannte sicher aus. Das Wohnmobil selber konnte nicht mehr gerettet werden. Gleichzeitig wurde auch eine hohe Thujahecke in Brand gesetzt. Hier wurden mehrere Meter der Hecke ein Opfer der Flammen.



Foto: KDH

Am Mittwochmorgen wurde dann in der Hohlstraße ein weiterer Brandherd an einem Autoanhänger entdeckt und vom Besitzer bei der Polizei angezeigt. Und die Ermittlungen der Polizei hatten Erfolg. In der Nacht von Montag auf Dienstag der folgenden Woche ist es der Polizei in Limburg gelungen, den mutmaßlichen Brandstifter von Elbtal festzunehmen.

Der 36-Jährige rief gegen 4:00 Uhr bei der Notrufnummer der Polizei an und teilte mit, dass er soeben einen Brand in der Hauser Straße in Elbgrund gelegt habe. Polizei und Feuerwehr eilten zu dem angege-

benen Ort, zeitgleich konnte die Polizei ermitteln, dass der Anrufer sich aktuell in Limburg befand. Eine weitere Streife fuhr somit in den Bereich des Limburger Bahnhofs, machte den 36-Jährigen – in der

IMPRESSUM APROPOS ELBTAL

Herausgeber: Bürgerverein Elbtal e.V.

www.Buergerverein-Elbtal.de

Info@Buergerverein-Elbtal.de

Redaktion: Projektgruppe Elbtalzeitung des Bürgervereins

V.i.S.d.P.: 1. Vorsitzender Herbert Kaltz
2. Vorsitzende Claudia Davids

Erscheinung: Zum Anfang des Monats, 12 Ausgaben im Jahr

Auflage: 1.200 Exemplare

E-Mail: Redaktion@Buergerverein-Elbtal.de

Telefon: 06436 6577

Produktion: Werbung + Druck Karsten Fritz
www.druckfritz.com

Material: Der Druck erfolgt auf umweltfreundlichem Papier. Diese Zeitung finanziert sich ausschließlich durch Anzeigen und ehrenamtliche Tätigkeit.

NESTLER ORTHOPÄDIE

Spinova® Mum

GENIESSE DEINE SCHWANGERSCHAFT

Die Schwangerschafts-orthese mit einzigartigem Gurtsystem, das den Rücken entlastet und das Becken sanft stabilisiert.

Wir beraten Sie gern.

Nestler Orthopädie GmbH
Dorfstraße 9 · 65627 Elbtal
T 06436 9449928
E elbtal@nestler-orthopaedie.de

Öffnungszeiten:
Montag+Dienstag 08.30–13.00 Uhr
14.00–17.30 Uhr
Mittwoch+Freitag 08.30–14.30 Uhr
Donnerstag 08.30–13.00 Uhr
14.00–17.30 Uhr

BAUERFEIND QUALITÄTSPARTNER

Hebammen-98% Empfehlung
für Bauerfeind Spinova® Mum
von 50 Hebammen 08/2025
Lz.-Nr. 1001814

Eisenbahnstraße in einer Hecke versteckt – ausfindig und nahm ihn fest. Währenddessen wurde klar, dass es in Elbgrund zu keinem weiteren Brand gekommen war. Die Feuerwehr wurde in der Hauser Straße zu einer Hausnummer geschickt, die es dort nicht gibt. Der Festgenommene stand unter Alkohol- und Drogeneinfluss und hatte noch eine geringe Menge Betäubungsmittel bei sich. Zudem fanden die Beamten das für den Notruf genutzte Mobiltelefon.

Nach der Festnahme gab der 36-Jährige an, dass er für die Brände in Elbtal verantwortlich sei. Er wurde für die weiteren Maßnahmen in Gewahrsam genommen. Bei der Durchsuchung seiner Wohnung fanden die Ermittler Beweismittel zu den Brandstiftungen.

Auf Antrag der Staatsanwaltschaft wurde der Mann dem Haftrichter des Amtsgerichtes Limburg vorgeführt, dieser erließ Haftbefehl.

Nutzfeuer kann teuer werden

Elbtal (kdh) – Zu gleich zwei Brandeinsätzen auf landwirtschaftlich genutzten Flächen, außerhalb der Ortschaften, wurde die Elbtaler Feuerwehr in den letzten Tagen alarmiert. In beiden Fällen musste Nutzfeuer gelöscht werden. Spaziergänger - und im Fall von Heuchelheim eine Hundebesitzerin - meldeten die Feuer, deren Rauch weithin sichtbar war. In beiden Fällen waren die Feuer nicht bei der Feuerwehrleitstelle in Limburg angemeldet worden. Die Feuerwehr musste deshalb mit wasserführenden Fahrzeugen ausrücken. Während beim ersten Einsatz in Hangenmeilingen der Besitzer des eingezäunten Grundstücks bei den Löscharbeiten anwesend war, brannte das Feuer in Heuchelheim in der Nähe des Hubertushofs auf freiem Gelände. Die Löscharbeiten waren in beiden Fällen dringend notwendig. Beim Einsatz in Heuchelheim lag die Brandstelle in unmittelbarer Nähe eines Waldgrundstücks und es herrschten starke Windböen. Die Feuerwehr



weist darauf hin, dass jede Person ein Nutzfeuer beim Ordnungsamt der Gemeinde anmelden kann und muss. Das Ordnungsamt wiederum gibt diese Meldung dann an die Leitstelle in Limburg weiter. Sollte dann das Feuer von Personen gesehen und gemeldet werden, ist die Feuerwehr schon im Vorfeld informiert und kann den Fall aufklären.

Sollte das Feuer aber nicht gemeldet werden, drohen dem Verursacher für den Einsatz der Feuerwehr unter Umständen hohe Kosten. Nachdem das Feuer auf dem Gelände in Heuchelheim gelöscht war, wurden die Einsatzkräfte, noch bevor sie in ihr Feuerwehrgerätehaus zurückfahren konnten, zu einem weiteren Einsatz gerufen. Zwischen Ortsausgang von Dorchheim und der Brücke über den Bach in Richtung Frickhofen stürzte ein Baum auf die Straße. Erst nachdem die Einsatzkräfte diesen Baum von der Straße beseitigten, konnten beide Einsätze abgeschlossen werden.



Buchdurst 2025 – ein Sommer voller Bücher, Eis und Abenteuer



Dorchheim (Hildegard Zimmer) - Mit der großen Abschlussveranstaltung ging die Sommer-Leseaktion „Buchdurst“ in der Bücherei Elbtal erfolgreich zu Ende. Zahlreiche Kinder und Jugendliche der Klassen 1 bis 7 hatten sich in den Sommerferien der Lese-Challenge gestellt, spannende, lustige oder fesselnde Bücher gelesen und dabei fleißig Eisgutscheine gesammelt.

Insgesamt wurden mehrere Dutzend Bücher gelesen und mithilfe der typischen Buchdurst-Temperaturskala (von -10 bis 30 Grad) auf kreativen Bewertungskarten benotet.

Für ihren Leseeifer wurden die Teilnehmenden

mit einer stimmungsvollen Abschlussfeier belohnt.



Foto: Bücherei Elbtal

Ein besonderes Highlight des Nachmittags war ein Escape-Spiel, das vom Buch „Die magische Bibliothek der Buks“ inspiriert wurde. Dieses Buch kann auch in der Bücherei ausgeliehen werden. Darin geht es um geheimnisvolle Buchschutzgeister, die Buks, die in einer alten Villa leben und versuchen, ihre magischen Bücher vor dem Vergessen zu retten. Beim „Buks Abenteuer Spiel“ mussten die Kinder Rätsel lösen, Hinweise kombinieren und gemeinsam

Aufgaben meistern, um die Bibliothek der Buks zu befreien.

Zu Beginn war beim Basteln eines Buchschützer-Amuletts Kreativität gefragt. Die Kinder durften das Amulett als Erinnerung mit nach Hause nehmen. Für das leibliche Wohl war mit leckeren Speisen und Getränken gesorgt.

Zum Abschluss wurden unter allen Teilnehmenden tolle Preise verlost, darunter Bücher, Gesellschaftsspiele sowie Gutscheine für Kino und MediaMarkt. Zum Abschluss erhielten alle Kinder ihre Buchdurst-Urkunden, was für viele stolze Gesichter sorgte.

Die Bücherei Elbtal bedankt sich herzlich bei allen Kindern und Jugendlichen, die mitgemacht haben, und freut sich schon jetzt auf die nächste Runde „Buchdurst“ im kommenden Jahr!

Die Aktion wurde mit freundlicher Unterstützung des Hessischen Literaturforums im Mousonturm e. V. ermöglicht.

Zum Abschluss des Jubiläumsjahres: Adventszauber in der Bücherei Elbtal

Anlässlich ihres 25-jährigen Bestehens lädt die Bücherei Elbtal zu einem stimmungsvollen Ausklang des Veranstaltungsjahres mit drei Aktionen ein:

Am Samstag, dem 22. November 2025, findet von 10 bis 12 Uhr das beliebte **Adventskalenderbasteln** für Grundschulkinder statt. Mit Spaß, Kreativität und einer Prise Vorfreude auf die Adventszeit entstehen hier kleine Kunstwerke, die die Wartezeit bis Weihnachten verschönern.

Am Sonntag, dem 23. November 2025 öffnet die Bücherei von 14 bis 17 Uhr ihre Türen für eine **Buchausstellung mit Kaffee und Kuchen**. In gemütlicher Atmosphäre können große und kleine Bücherfreunde nach Herzenslust stöbern und sich inspirieren lassen. Die Ausstellung wird in diesem Jahr erstmals von der Buchhandlung „Buch & Tee“ aus Elz ausgerichtet.

Am Dienstag, dem 25. November 2025, heißt es dann **„Vorlesezeit in der Bücherei“**: Von 16:15 bis 16:45 Uhr sind alle Kinder im Vorschul- und Grundschulalter herzlich eingeladen, eine liebevoll animierte Bildergeschichte auf der großen Leinwand zu erleben – ein halbstündiges Vergnügen zum Lauschen, Staunen und Träumen!

Anmeldungen für das Basteln und weitere Informationen gibt es zeitnah in der Bücherei Elbtal.

Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher und auf einen schönen gemeinsamen Ausklang dieses besonderen Jubiläumsjahres!

Bücherei Elbtal, Kirchstraße 2, im Pfarrheim Dorchheim, Öffnungszeiten dienstags von 16:00 bis 17:00 Uhr, freitags von 17:30 bis 18:30 Uhr, sonntags von 10:00 bis 10:45 Uhr. www.buecherei-elbtal.de, info@buecherei-elbtal.de

Weinspaziergang durch Dorchheim

Dorchheim (Carola Heftrich) – Anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Bücherei Elbtal fand am Sonntag, dem 21. September 2025, eine kleine Weinwanderung statt. Auch wenn das Wetter nicht optimal war, nahmen 23 Personen daran teil. Wir trafen uns im Pfarrheim, wo Hildegard Zimmer zunächst eine kurze Ansprache zum Jubiläum hielt. Danach erklärte „Wanderführerin“ Lena Schönberger die bevorstehende Tour. Die erste Station war die „neue“ Nikolauskirche, in der eine Weinprobe (Weißburgunder vom Nikolaushof) und leckeres Fingerfood auf uns warteten. Weiter ging es in den Sitz der Gemeindeverwaltung Elbtal, den „Marienstätter Hof“, wo wir den nächsten Wein, einen Juliusspital Rotling, probierten. Die letzte Station war die alte Nikolauskirche auf dem Friedhof. Ihre mittelalterlichen Wandmalereien und die Hallgartener Madonna beeindruckten uns sehr. Das Gotteshaus zählt zu den ältesten Kirchen unserer Region und bietet einen außergewöhnlich gut erhaltenen Einblick in einen historischen Kirchenraum. Auch hier standen wieder Wein und Häppchen bereit. An allen drei Stationen vermittelte Lena Schönberger auf unterhaltsame Weise ihr umfangreiches Wissen. Lediglich im Rathaus wurde sie von Bürgermeister Thomas Fröhlich unterstützt. Lena Schönberger wusste auch die leckeren Weine bestens zu präsentieren und erklärte, wes-



Foto: Bücherei Elbtal

halb sie diese für die jeweilige Örtlichkeit ausgesucht hatte. Sie stammten von verschiedenen Weingütern und mundeten den Teilnehmern vorzüglich. Dazu gab es zu den Weinen passende kulinarische Leckereien. Nach dem Spaziergang haben wir in kleiner Runde die „Reste“ genossen. Insgesamt war dies ein interessanter und kurzweiliger Nachmittag, den wir sicher wiederholen werden.

Miele. Für das, was wir besonders lieben.
Irgendwann ist es einfach Zeit für eine Miele.

Miele
IMMER BESSER

- **DirectSensor** – einfache Bedienung per Fingertipp.
- **W1Classic CapDosing** - dosieren Sie Spezialwaschmittel, Weichspüler und Additiv einfach mit Portionskapseln.
- **T1Classic EcoDry-Technologie** – ökonomisches Trocknen, ein Geräteleben lang.
- Herausragende Qualität und Lebensdauer. **Made by Miele.**

Mehr Informationen bei uns:

MEISTERBETRIEB SERVICE
SCHMITT
ELEKTRO+KUCHEN
65627 Elbtal-Dorchheim
Ellarer Str. 11 • Tel. (06436) 941020

W1Classic
T1Classic
Miele Qualität
zum attraktiven Preis

Fröhlicher Erntedankgottesdienst in der Kita – Ein Fest für alle Sinne

Dorchheim (Hanna Seitner) – Am Donnerstag, den 2. Oktober 2025 feierte die Kita Sonnenblume/St. Josef gemeinsam mit Kindern und Erzieherinnen einen stimmungsvollen Erntedankgottesdienst im Freien. Unter strahlendem Herbsthimmel und zwischen bunt gefärbten Blättern und reichlich Kastanien wurde nicht nur für die Gaben der Natur gedankt, sondern auch das Miteinander in der Gemeinschaft gefeiert.

Die Kinder hatten sich schon im Vorfeld intensiv mit dem Thema Ernte, Teilen und Dankbarkeit beschäftigt. Der Kartoffelkönig war in einigen Gruppen eingezogen und die Kinder gestalteten gemeinsame Erntekörbe. Besonders begeistert lauschten sie während des Gottesdienstes einer kleinen Mitmachgeschichte, bei der sie selbst aktiv werden durften. Mit großen Augen und vollem Einsatz begleiteten sie die Erzählung.

Natürlich durfte auch das Singen nicht fehlen: Mit fröhlichen Liedern wie „Danke für diesen guten Morgen“ und „Gottes Liebe ist so wunderbar“ brachten die Kinder ihre Freude zum Ausdruck.

Der Gottesdienst wurde von Nicole Bormann geleitet, die in einfachen und liebevollen Worten über das Danken und Teilen sprach. Besonders betonte sie, wie wichtig es sei, auch für die kleinen Dinge im



Foto: Kita Sonnenblume

Alltag dankbar zu sein – eine Botschaft, die nicht nur die Kinder, sondern auch die Erwachsenen zum Nachdenken brachte.

Zum Abschluss genossen die Kinder einen frischen Gabenteller, der im Vorfeld gemeinsam zusammengestellt wurde und tobten in der herrlichen Herbstsonne.

Neue Messdienerinnen für Elbtal

Dorchheim (Andrea Jansen) – Nach der diesjährigen 1. hl. Kommunion-Feier waren diese Mädchen bereit, sich für den ehrenamtlichen Dienst in unseren Kirchen als Messdienerinnen zur Verfügung zu stellen. Somit fand die feierliche Einführung am Erntedank-Sonntag, 28. September 2025, in St. Nikolaus, Dorchheim, statt. Im Anschluss lud der Ortsausschuss Elbtal die Gemeinde zum Suppenessen ins Pfarrheim ein. In der heutigen Zeit ist es etwas Besonderes, sich für die Gemeinschaft zu engagieren und Zeit zu spenden.

An dieser Stelle ein Lob und Danke seitens des Ortsausschuss Elbtal, und ein herzliches Vergelt's Gott.



Foto: Ortsausschuss Elbtal

Gemeindevertretung verabschiedet neue Friedhofsordnung

Hangenmeilingen (aE) – In der Sitzung der Gemeindevertretung am 2. Oktober stand für die anwesenden Parlamentarier in erster Linie die Beratung und die Abstimmung über neue Verordnungen bezüglich der gemeindeeigenen Liegenschaften auf der Tagesordnung.

Doch zunächst informierte Bürgermeister Thomas Fröhlich die Abgeordneten über die jüngsten Entwicklungen in der Gemeinde. Er eröffnete seine Mitteilungen mit den besorgniserregenden Ereignissen in Elbgrund, wo in der Nacht vom 30. September auf den 1. Oktober zwei Fahrzeuge in Brand gesetzt wurden. Glücklicherweise sei die Feuerwehr schnell vor Ort gewesen und habe Schlimmeres verhindern können.

Aus dem Bereich des Bauwesens teilte der Rathauschef mit, dass es ab dem 14. Oktober im Rahmen des Glasfasernetzausbaus zu Arbeiten entlang der B54 kommt. Im Zuge dessen habe die Straßenverkehrsbehörde des Landkreises Limburg-Weilburg eine halbseitige Fahrbahnsperrung genehmigt. Allerdings bestehe die Auflage, dass bei größeren Arbeitspausen wie an Feiertagen die Sperrungen zurückgebaut werden müssen. Gute Nachrichten gab es in Bezug auf den zwischen Langendernbach und Elbgrund geplanten Radweg. Aufgrund des notwendigen Eingriffs- und Ausgleichsplanes musste die Gemeinde ein an der Wegstrecke liegendes Grundstück erwerben, welches sich in Privatbesitz befin-

det. Der Eigentümer habe glücklicherweise einem Grundstückstausch zugestimmt, so dass nun weitere Maßnahmen in diesem Zusammenhang angegangen werden können. Betreffend der Sanierung der Elbbachbrücke bei Heuchelheim können nach einem Treffen mit Vertretern des Landesdenkmalamtes erste Reparaturarbeiten mit Romanzement vorgenommen werden. Weiter gehen ebenfalls die Vorbereitungen für die Sanierung und Erweiterung des Kindergartens St. Josef. Diesbezüglich fand eine erste Besprechung mit der Kommunalagentur statt, welche die Ausschreibung der Planungsleistungen zum Gegenstand hatte. Aufgrund des Auftragsvolumens muss eine europaweite Ausschreibung erfolgen, die mindestens ein halbes Jahr dauern wird. Zeitgleich unternehme man aber ebenso Bestrebungen, einen möglichen Investor zur Durchführung dieses Projektes zu gewinnen.

Im Bereich der Wasserversorgung bereite der Brunnen Schlichtheck im Ortsteil Elbgrund jüngst wieder Sorgen, da der Wasserstand aktuell nicht für den regulären Betrieb ausreiche. Gleichzeitig gingen die Arbeiten für das Wasserversorgungskonzept im Ortsteil Hangenmeilingen unter Berücksichtigung eines geplanten Neubaugebietes weiter. Die Brunnenreinigung des Brunnens Schafbrücke II wurde beauftragt. Zudem sei die in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung beschlossene Installation einer Trinkwasserampel auf der Homepage der Gemeinde

erfolgt. Neben Wasser gelte es die Versorgung der Gemeinde mit Gas sicherzustellen. Vor dem Hintergrund des auslaufenden Gaskonzessionsvertrages mit der SYNA habe man im Bundesanzeiger eine entsprechende Anzeige geschaltet, auf die sich potentielle Bewerber melden können. Ein neues Angebot müsse man für die Errichtung von Ladesäulen einholen, da die angefragte Firma eine zeitnahe Realisierung nicht in Aussicht stellen könne.

Für das Ordnungsamt konnte berichtet werden, dass die neuen Verkehrsüberwachungskame-



St. Nikolaus-Apotheke

Elbtal-Dorchheim

Ihre Apotheke vor Ort:
KOSTENLOSER LIEFERSERVICE
PERSÖNLICHE BERATUNG






Frau Lola Emer
Inhaberin & Apothekerin

Frau Barbara Ott
PTA

Frau Anja Simon
PTA

Frau Diana Nikolaev
PKA

Wir sind sehr gerne für Sie und alle Elbtaler da!

Siegener Str. 10 • 65627 Elbtal-Dorchheim • E-Mail: st.nikolaus-apotheke@gmx.de



Telefon 06436 4273

Öffnungszeiten (durchgehend):
Mo.–Fr., 8:00–18:30 Uhr; Sa. 8:00–13:00 Uhr

ras eingetroffen sind. Nicht mehr über Kabelverbindung betrieben, sind diese deutlich vielseitiger einsetzbar, was den Einsatz an neuen Standorten ermöglicht. Des Weiteren seien beim bundesweiten Warntag am 11. September keine Probleme aufgetreten und alle Alarmsysteme hätten einwandfrei funktioniert.

Im Bereich Personal wurde auf den Dienstantritt von Frau Corinna Rex am 1. Oktober verwiesen, die die Nachfolge von Viktoria Reitz antritt. Zudem habe Frau Kathrin Steinhauer erfolgreich die Prüfung zur Standesbeamten abgelegt. Betreffend die Arbeitssicherheit verwies der Bürgermeister abschließend auf die erfolgte Elektroüberprüfung der Anlagen im Bereich des Kindergartens, des Rathauses sowie Feuerwehrgerätehauses, die einen Nachbesserungsbedarf in Höhe von 3.500 Euro ergeben habe. Eine Gefährdungsbeurteilung im Bereich des Brandschutzes sei durch den Gemeindevorstand in Auftrag gegeben worden.

Im Anschluss an diese Mitteilungen stand die neue Friedhofsgebührensatzung als auch die neue Friedhofsordnung auf dem Programm. Hierzu referierte der stellvertretende Vorsitzende des Haupt- und Fi-

nanzausschusses Dennis Thiel (CDU) und stellte die Beratungsergebnisse vor. Insbesondere die Gebührenordnung sei im Verlauf der Sitzung debattiert worden und hier vor allem die niedrige Kostendeckung von 40% der Kosten nach der aktuell geltenden Satzung thematisiert worden. Gemäß den Vorgaben des Kommunalen Abgabengesetzes bestehe die Verpflichtung, kostendeckende Gebühren zu erheben. Dieser Umstand werde in der Folge durch die Revision des Kreises in den Jahresabschlussberichten moniert. In der Konsequenz werde die Unterdeckung durch Steuermittel ausgeglichen, so dass Beerdigung und Grabpflege des Einzelnen durch die Allgemeinheit finanziert werde. Insofern empfehle der Ausschuss die Annahme der Gebührensatzung wie der neuen Friedhofsordnung. Dieser Empfehlung folgten die Abgeordneten in der sich anschließenden Abstimmung einstimmig.

Die erstmals in die Gemeindevertretung eingebrachte neue Dorfgemeinschaftshaussatzung wurde ebenso wie die Entscheidung zum Nachtragshaushalt 2025 zur Beratung in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.



Allfinanz Deutsche Vermögensberatung

GEIGER GOLDSPARPLAN

Eine glänzende Idee für Ihre Zukunft.

Für Kunden der Allfinanz Deutsche Vermögensberatung exklusiv

Werden auch Sie Eigentümer von echtem Gold mit dem GEIGER GOLDSPARPLAN:

- Sparen auf einen 50-Gramm-Goldbarren
- Feingold mit einer Reinheit von 999,9
- Sparrate bereits ab 25 Euro monatlich oder Zahlung eines Einmalbetrags ab 250 Euro
- Verwahrung im Hochsicherheitstresor

Nehmen Sie jetzt Kontakt zu uns auf!

Regionaldirektion
Thomas Mallm und Team

Im Rehgarten 5
65627 Elbtal
Telefon 06436 916630



Brast Orthopädie
Kompetenz seit 1898

BAUERFEIND®

ECHT STARKE GESTRICKE FÜR LYMPH- & LIPÖDEM-VERSORGUNG

TERMINE AUF ANFRAGE

Ihr Spezialist für:
Bandagen • Sportorthopädie • Einlagen • Orthopädie Schuhtechnik

Brast-Orthopädie GmbH
Gesundheitszentrum St. Anna
Franz-Gensler-Straße 7-9
65589 Hadamar

Tel. 06433 - 876150
Fax. 06433 - 876155
info@brast-orthopaedie.de
www.brast-orthopaedie.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 9:00 - 17:00
Di - Do: 9:00 - 18:00
Mi: 9:00 - 13:00

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS


**Kathrin Steinhauer – unsere neue
Standesbeamtin in Elbtal**

Unsere geschätzte Kollegin Kathrin Steinhauer hat erfolgreich ihre Prüfung im Fortbildungsseminar „Familien- und Personenstandsrecht“ absolviert. Wir gratulieren von Herzen zur bestandenen Prüfung und freuen uns, dass sie ab sofort – zusätzlich zu ihrer Tätigkeit im Bürgerbüro – als neue Standesbeamtin für die Gemeinde Elbtal im Einsatz ist. Wir wünschen Ihr viel Freude und Erfolg bei den neuen Aufgaben und viele schöne Momente bei den zukünftigen Trauungen!

**Gedenkfeiern der Gemeinde Elbtal
zum Volkstrauertag 2025**

Die Gedenkfeiern zum Volkstrauertag, am Sonntag, dem 16. November 2025, finden in der Gemeinde Elbtal jeweils an den Ehrenmalen der Opfer beider Weltkriege zu folgenden Zeitpunkten statt:

Ortsteil Dorchheim	13:30 Uhr
Ortsteil Elbgrund	14:00 Uhr
Ortsteil Hangenmeilingen	14:30 Uhr

**Verstärkung für unser Verwaltungsteam
im Rathaus**

Seit dem 1. Oktober 2025 dürfen wir Corinna Rex als neues Mitglied im Team der Verwaltung begrüßen. Frau Rex ist gelernte Verwaltungsfachangestellte, 36 Jahre alt und wohnt in Westernohe. Sie unterstützt künftig den Bereich des Einwohnermeldeamtes und bringt wertvolle Erfahrung und Engagement mit in ihre neue Aufgabe. Wir freuen uns sehr über die Verstärkung und wünschen ihr einen guten Start sowie viel Freude bei der Arbeit in unserer Gemeindeverwaltung!


Wir suchen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer

Am Sonntag, dem 15. März 2026, finden in Hessen die Kommunalwahlen statt. Hierfür sucht die Gemeinde Elbtal Wahlhelferinnen und Wahlhelfer, die am Wahltag in den Wahlvorständen mitarbeiten, die Wahlhandlung überwachen und anschließend die Ergebnisse in den Wahlbezirken ermitteln. Mithelfen kann jede und jeder deutsche Staatsangehörige, der mindestens 18 Jahre alt ist. Die Wahlzeit beginnt morgens um 8:00 Uhr und endet um 18:00 Uhr. Der Wahlvorstand tritt ca. 30 Minuten vor Beginn zusammen. Während der Wahlzeit können sich die Wahlhelfer in Schichten aufteilen, sodass nicht alle Wahlhelfer den ganzen Tag anwesend sein müssen. Ab 18:00 Uhr steht dann das gemeinsame Auszählen der Stimmen an – ein spannender Moment, an dem alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gemeinsam im Einsatz sind. Für das Engagement am Wahltag erhalten alle Helfenden ein Erfrischungsgeld in Höhe von 40 Euro. Haben Sie Interesse, aktiv an der Durchführung der anstehenden Wahl mitzuwirken? Dann freuen wir uns auf Ihre Rückmeldung!

Kontakt: Gemeindeverwaltung, Frau Daum oder Frau Steinhauer, Tel. (06436) 9446-0, info@elbtal.eu

Zahnzusatzversicherungen – darum sind sie so wichtig

Schöne, gesunde Zähne sollen kein Luxus sein. – Manche Leistungen für Zahnbehandlungen, wie z. B. professionelle Zahnreinigung, Parodontosebehandlungen oder Kunststoff-Füllungen, werden von der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) nur zum Teil oder gar nicht übernommen. Ähnlich sieht es beim Zahnersatz aus. Für Zahnprothesen, Kronen oder Implantate zahlt die gesetzliche Krankenkasse lediglich einen befundbezogenen Festzuschuss. Mit den Tarifen Zahnvorsorge und Zahn können Sie sich eine Ihren Wünschen entsprechende Versorgung der Zähne leisten und Zuzahlungen deutlich verringern.

Versichert sind:

- Leistungen für bei Vertragsabschluss vorhandene natürliche oder dauerhaft ersetzte Zähne.
- Zahnersatzmaßnahmen bzw. kieferorthopädische Behandlungen, die nach Vertragsabschluss begonnen, angeraten und geplant werden.
- Zähne, die noch nicht durchgebrochen sind oder wegen des natürlichen Zahnwechsels bei Kindern fehlen.

Zahnmedizinische Prophylaxe: 100 % Erstattung, 1 x pro Kalenderjahr

Das sind:

- professionelle Zahnreinigung inkl. Politur und Fluoridierung zur Zahnschmelzhärtung
- Erstellung des Mundhygienestatus inkl. Beratung und Anleitung zur Vorbeugung von Karies und Parodontose
- Behandlung von überempfindlichen Zahnflächen
- Fissurenversiegelung

Zahnbehandlungen inkl. zugehöriger Akupunktur zur Schmerztherapie

Dazu gehören:

- Kunststoff-Füllungen: 100 % Erstattung
- Wurzel- und Parodontosebehandlung: 100 % Erstattung, wenn keine Leistungspflicht der GKV besteht und diese nicht, auch nicht teilweise, geleistet hat



**Generalagentur
Niklas Fuhr**



Zahnzusatzversicherungen

Sofortiger Versicherungsschutz mit bis zu 90% Erstattung für Zahnersatz.

- > Ohne Gesundheitsfragen, ohne Wartezeiten, Schutz sofort ab Versicherungsbeginn
- > Kieferorthopädische Leistungen, professionelle Zahnreinigung, Akupunktur zur Schmerzbehandlung, Kunststoff-Füllungen
- > Leistungsumfang: u. a. Implantate, Inlays, Zahnbrücken, Zahnprothesen und Reparatur von Zahnersatz

Hauser Straße 8

65627 Elbtal

Telefon: 06436 6078982

Diezer Straße 2

65549 Limburg

Telefon: 06431 5975756

E-Mail: Niklas.Fuhr@ruv.de

Internet:

www.niklas-fuhr.ruv.de



Wechseln Sie bis zum 30.11.2025 zur günstigen R+V Autoversicherung. Wir hauen wieder Angebote raus, es lohnt sich! – Wir rechnen, Sie sparen



R+V Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Stichtag
30.11.
Gutschein
sichern!

Was benötigen wir für Ihr Angebot?

Schicken Sie uns ein Foto Ihrer
letzten Beitragsrechnung sowie
Ihres Fahrzeugscheines!

Bürohandy mit WhatsApp:

06436 6078982



KFZ-VERSICHERUNG

Für Sie da, wenn es zählt – was immer Sie bewegt.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- > Ansprechpartner vor Ort
- > gute Konditionen zu fairen Preisen dank Zusatzbausteinen
- > schnelle Bearbeitung im Schadensfall

**Wir sind gerne vor Ort für Sie da.
R+V Generalagentur Niklas Fuhr**

Hauser Str. 8
65627 Elbtal-Elbgrund
Telefon: 06436 6078982

Diezer Str. 2
65549 Limburg
Telefon: 06431 5975756



Du bist nicht allein.

Westerwälder Mundart im Erzählcafé

Dorchheim (Hildegard Zimmer) – Mit viel Freude und Humor präsentierte Monika Kasteleiner aus Lindenholzhausen im Erzählcafé Westerwälder Mundart, die sie vortrug, sang und spielte. Ihre Freude sprang schnell auf das Publikum über. Es gelang ihr, die Gäste mitzureißen und in ihren Bann zu ziehen.

Die liebevollen Geschichten, Gedichte und Anekdoten bezogen sich teils auf tatsächlich gelebte Personen, die einigen im Raum noch bekannt waren. So entwickelte sich ein reger Austausch, den Frau Kasteleiner herzlich aufnahm und in ihre



Foto: H. Zimmer



Beiträge einfließen ließ.

Sie stand nicht vor dem Publikum, sondern mittendrin – kurzweilig, humorvoll und mitunter auch nachdenklich, aber stets mit einem liebevollen Zwinkern.

Auch wer den Westerwälder Dialekt nicht sprach, konnte den Erzählungen gut folgen und spürte, wie lebendig, wichtig und erhaltenswert diese Mundart ist. Wie schade wäre es, wenn sie eines Tages verstummen würde!

Wie immer gab es dazu Kaffee, Kuchen und Herzhaftes, und das gesellige Miteinander beim Zuhören, Erzählen und Genießen machte den Nachmittag rundum gelungen.

Virtuelle Stadtführung „Sagenhaftes Limburg“ im Erzählcafé



Der Bürgerverein lädt alle herzlich zum nächsten **Erzählcafé** ein:

- **Dienstag, 11. November 2025**
- **14.30 Uhr**
- **Pfarrheim Dorchheim, Kirchstraße 2**

Unter dem Titel „Sagenhaftes Limburg“ nehmen Herr Lothar Gotthardt und Frau Eisenbach Sie mit auf eine unterhaltsame und zugleich berührende Reise durch unsere schöne Kreisstadt.

Mit spannenden Erzählungen, humorvollen Spielszenen und eindrucksvollen Bildern erleben Sie Limburg einmal ganz anders – gemütlich, entspannt und ohne körperliche Anstrengung.

Dazu gibt es wie immer Kaffee, Kuchen und Herzhaftes in angenehmer Runde.

Die Vorführung wird ehrenamtlich gestaltet. Wer möchte, darf gerne eine kleine Spende für das Projekt „Wünsche werden wahr“ geben.

Der Bürgerverein freut sich auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer, auf einen Nachmittag voller Geschichten, Informationen, Unterhaltung und Gemeinschaft!

Wir sind Deutschlands beliebtester Arbeitgeber

unter den Banken und Sparkassen

Ausgezeichnet durch:



Kreissparkasse
Limburg

Sommerzeit – Urlaubszeit



Im nächsten Jahr finden in **Oberstdorf** die Skiflugweltmeisterschaften statt. In diesem Jahr stand bei einem Urlaub Karin Wolf aus Elbgrund schon auf dem Treppchen.



Nicolai Fritz aus Elbgrund schickt eine Urlaubsaufnahme aus dem Juli 2025 am **Hintersteiner See am Wilden Kaiser**. Im Vordergrund gönnt sich Ferry eine kleine Abkühlung.



Ein Foto von Jutta und Werner Ludwig aus Hangenmeilingen: Das Bild zeigt die **Ruinen von Urquhart Castle am Ufer des Loch Ness** in den schottischen Highlands. Nessie hat sich an diesem Tag leider nicht sehen lassen.

bildhafte Erinnerungen – Teil 2



Gerd Langer meint, es muss nicht immer die große Urlaubsreise sein, manchmal genügt auch die kleine Auszeit in der Nachbarschaft.

*Blick vom **Hildegardisfelsen auf der Dornburg** und vom Totenweg an der Wilsenröther Umkehr ins Limburger Becken.*

Wer braucht da schon das Alpenvorland und Oberbayern?





Rot-Weisse Funken Frickhofen eröffnen Turniersaison 2025/26

Frickhofen (Nadine Reusch) – Auch in diesem Jahr hatten die Rot-Weissen Funken die Ehre, die Turniersaison im karnevalistischen Tanzsport des Bundes Deutscher Karneval zu eröffnen. Mehr als 1000 Tänzer und Tänzerinnen und genauso viele Fans aus ganz Deutschland machten sich am 4. und 5. Oktober 2025 auf den Weg in den Westerwald.

Mit der Ausrichtung des 9. Hermann-Breithecker-Gedächtnisturniers, in der an beiden Tagen komplett ausverkauften Stadthalle Rennerod, fiel für mehr als 250 Vereine der Startschuss in eine spannende bundesweite Wettkampfphase, die im besten Fall mit der Qualifikation für eines der beiden Halbfinale zur Deut-

schen Meisterschaft 2026 in der Lanxess Arena in Köln endet.

Samstags startete der Nachwuchs. Morgens feierten viele Sechsjährige ihre Premieren auf der Turnierbühne. Auch die Jugend der RWF zeigte zum ersten Mal ihren neuen Gardetanz und sicherte sich einen tollen 5. Platz im Mittelfeld. Der Schautanz „Traumhaft programmiert – doch ist das alles, was zählt?“ wurde komplett überarbeitet und erreichte mit neuer Choreo und abgeänderten Kostümen einen hervorragenden zweiten Platz auf dem Siegerpodest. Sie mussten sich nur dem amtierenden deutschen Meister TSA Schönwald geschlagen geben. Ein toller Auftakt für den Funkennachwuchs.

Nachmittags durfte dann die nächste Altersklasse zeigen, was in ihr steckt. Hier konnte sich die Juniorengarde gegen die starken Gruppen aus dem Süden behaupten und sicherte sich einen guten 7. Platz im Mittelfeld. Auch hier holte sich der amtierende Deutsche Meister der Juniorengarden, die „Große KG Feuerio Mannheim“ den ersten Platz.

Am Abend stieg die Aufregung dann noch einmal an, da die Premiere des neuen Showtanzes „Most valuable people – einfach unbezahlbar“ bevorstand. Eine interessante, zum Nachdenken anregende Choreografie, die am Ende ganz knapp am Treppchen vorbei



**Honigwald-
Apotheke**

**WIR SIND FÜR SIE DA!
VOR ORT UND ONLINE**

Bestellen Sie Ihre Medikamente ganz einfach und nutzen Sie unseren kostenlosen Lieferservice!

„WhatsApp“
06479/2477044
DSGVO-konform



„Website“
www.honigwald-
apotheke.de

Henrik May | Apotheker | In der Struth 2b | 65620 Waldbrunn
Telefon 06479/247 70 44 | honigwald-apotheke.de

mit dem 4. Platz belohnt wurde.

Am Sonntagmorgen hieß es dann „Bühne frei“ für die Ü15-GardeQueens. Die überarbeitete Version des letztjährigen Gardetanzes wurde mit 411 Punkten und einem tollen 5. Platz belohnt.

Am späten Nachmittag bildete dann die Kategorie „Schautanz“ den krönenden Abschluss eines langen Turnierwochenendes. Hier wurde es nochmal richtig spannend, da die Ü15-Damen mit Startnummer 1 vorlegen mussten. Mit der Premiere ihres neuen Showtanzes „Three, two, one – Action!“ brachten sie nicht nur das Publikum zum Lachen, sondern sicherten sich auch Platz 1 und damit die Qualifikation zum Halbfinale der Deutschen Meisterschaft.

Das gesamte Funkenteam ist sehr zufrieden, glücklich und dankbar, nicht nur über den erfolgreichen Turniereinstieg, sondern auch über den harmonischen und reibungslosen Turnierablauf.

Dafür dankt der Vorstand allen treuen Helfern und Sponsoren aus ganzem Herzen. Ohne deren Hilfe und Unterstützung wäre eine solche Großveranstaltung nicht möglich. Ein herzliches DANKE geht auch an das DRK Frickhofen für die kompetente Betreuung, Buchner Veranstaltungstechnik für die komplette Technik und den Bühnenaufbau, die Stadt Rennerod und den Facility Manager für die unkomplizierte Zusammenarbeit.



Hessenmeisterschaft in Kassel – zum 4. Mal in Folge Hessenmeister

Bereits an dem darauffolgenden Wochenende standen die Ü15-Mädels wieder auf der Turnierbühne.

Bei den 25. Hessenmeisterschaften in Kassel sicherten sich die Funken den Hessenmeistertitel im Showtanz und den dritten Platz im Gardetanz. Damit verteidigte die Ü15 Mannschaft ihren Hessenmeistertitel zum vierten Mal in Folge. Auch in der Gesamtwertung konnte man den dritten Platz im Showtanz aus dem Vorjahr wiederholen.

An den nächsten Wochenenden stehen nicht nur weitere Turniere in Baunatal, Freienseen und Mülheim an, sondern auch schon die ersten Fastnachtsauftritte.

Kartenvorverkauf für die Funkengalas

Am 9. und 10. Februar 2026 heißt es wieder: Vorhang auf für die Gala der „Stars am Funkenhimmel 2026“. Kartenvorverkauf: Sonntag, 23. November 2025, 11 Uhr im Paul-Arens Bürgerhaus.



Wüst

Auto Wüst GmbH
Hauptstraße 28, 56459 Kölbingen
Tel. 02663 9879930, www.bmw-wuest.de

Bedenkenlos Wüst fahren.



Fotos: O. Teufer

Es gibt nichts, was es nicht gibt – Unbekannte stören den Weidebetrieb in Elbtal

Hangenmeilingen (ot) – Im Laufe der Jahre ist in apropos Elbtal über die verschiedensten Themen und Begebenheiten berichtet worden. Aber man lernt immer wieder Neues dazu.

Ein Beispiel hierfür mag nachfolgende Begebenheit sein, die sich im Ortsteil Hangenmeilingen im Verlauf der Sommermonate mehrfach zugetragen hat. Wie in dieser Zeit nicht unüblich, lassen die hiesigen Landwirte ihr Vieh auf den Wiesen weiden und umgeben diese mit einem elektrischen Weidezaun. Mittels dieser Vorrichtung soll das Nutzvieh davon abgehalten werden, das Areal zu verlassen, und Wildtiere oder Hunde gleichzeitig am Betreten gehindert werden.

Im vorliegenden Beispiel geht es um eine kleine Herde an Milchvieh, wobei mehrere Kühe Kälber zur Welt gebracht hatten. Nun sind diese Tiere in der Regel sehr friedfertig und stellen für den Menschen keine Gefahr dar. Dies ändert sich allerdings, wenn das Muttertier eine Gefahr für ihr Junges wahrnimmt. Dann entwickeln diese Paarhufer, die zwischen 600 und 700 Kilo-

ogramm auf die Waage bringen können, ihrem Schutzinstinkt folgend, ein entsprechendes Aggressionspotential, was bei dem als Gefahr Wahrgenommenen zu schweren Verletzungen führen kann. Insofern stellt der Zaun eine Sicherheit für beide Seiten dar.

Allerdings nur solange die Anlage auch unter Strom steht. In mehreren Fällen ist nun der Fall eingetreten, dass Unbekannte die Autobatterie, welche als Stromquelle dient, mitgenommen haben. Was vielleicht als Scherz gemeint ist, kann aber wie beschrieben ernste Konsequenzen haben.

Verwirrend bei dieser Begebenheit ist, dass es wohl nicht um den Diebstahl der Batterie ging. Denn nach einigen Tagen oder Wochen lag diese wieder an dem Ort, wo sie entwendet wurde. Ob zum Fremdstarten eines Autos oder zum Betreiben einer Musikanlage, wie ein betroffener Landwirt scherzhaft meinte, ist eine im Raum stehende These.

Tatsache ist allerdings, dass die Täter nicht nur sich selbst, sondern eventuell auch Spaziergänger, die zufällig an den Weiden vorbeigehen, einer unnötigen Gefahr aussetzen. Und dies ist mit Sicherheit von niemandem gewollt.

Bestattungen Schardt

Schieferstr. 19-21, 65620 Waldbrunn-Hintermeilingen

Erfahrung ~ Kompetenz ~ Vertrauen



Tag & Nacht dienstbereit,
auch an Sonn- u. Feiertagen
sind wir für Sie da.

(06479)
1481

www.bestattungen-schardt.de

GESUCHT – GEFUNDEN

Kaffeevollautomaten Wartung, Reparatur und Verkauf. Fa. Wagner, 65627 Hangenmeilingen, Ohlenrod 10, Telefon 06436 3444.

**Sie möchten eine Privatanzeige schalten?
Rufen Sie uns an, wir helfen gerne weiter!
Telefon 06436 6577**

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

- Zu einem herbstlich bunten Konzert lädt die **Elzer Stubbemusik für Sonntag, 2. November, um 16:00 Uhr** nach Thalheim in Andy's Barbecue Scheune (Fritzenneck 14) ein. Unter dem Motto „Echte Volksmusik noch mit der Hand gemacht“ spielt und singt das fröhliche Ensemble mit Zither, Hackbrett, Geige, Gitarren, Bass, Akkordeon und Percussion eine bunte Auswahl an Volksliedern aus ganz verschiedenen Regionen des deutschsprachigen Raums. Der Eintritt zum Konzert ist frei, für eine Bewirtung mit Getränken und kleinen Speisen ist gesorgt.
- Die **Martinsfeier findet am Montag, 10.11. um 17:00 Uhr, in der St. Nikolaus-Kirche, Dorchheim, statt.** Im Anschluss zieht der Umzug, wie gewohnt durch die Straßen und im Anschluss ist ein Treffen am Martinsfeuer. Allen Beteiligten, die dies ermöglichen, herzlichen Dank. Euer Ortsausschuss Elbtal
- Der Gemischte Chor „Liederkranz“ veranstaltet am **Samstag, 29. November, ab 17:00 Uhr** seinen beliebten **Adventszauber auf dem Hofgut Müller** in Waldmannshausen. Für die Besucherinnen und Be-

sucher stehen leckeres Essen und kühle Getränke bereit sowie Basteleien, die an den Verkaufsständen angeboten werden. Auch der Nikolaus wird gegen 18:00 Uhr wieder erwartet.

- **Weihnachtsbaumschmücken am Dorfplatz in Hangenmeilingen – Am 1. Advent 2025 (30.11.) ab 10:00 Uhr** heißt es wieder: Einstimmen auf die Weihnachtszeit. Gemeinsam mit den Kindern schmücken wir den großen Weihnachtsbaum auf dem Dorfplatz – mit Kugeln, Glitzer und jeder Menge Spaß. Dazu gibt es Kakao, Glühwein, Waffeln und weihnachtliche Musik. Kommt vorbei und feiert mit uns den fröhlichen Start in die Adventszeit in Hangenmeilingen.
- Der **Gemischte Chor „Liederkranz“** veranstaltet am **Sonntag, 14. Dezember, 17:00 Uhr ein Advents-Benefizkonzert** in der weihnachtlich dekorierten und geheizten Pfarrkirche in Dorchheim. Das Konzert wird gestaltet von verschiedenen Chören aus der Umgebung sowie Gesangssolisten, Instrumentalolistinnen, einem Orgelsolo und Meditationen.

Die Welt in ROT für bedrohte, verfolgte, diskriminierte Christen Red Wednesday am 19. November 2025, 18:00 Uhr in St. Nikolaus, Dorchheim

Dorchheim (Andrea Jansen) – Seit ein paar Jahren wird unsere Kirche in Dorchheim in der Farbe ROT erleuchtet. Die Farbe ROT soll an die blutige Verfolgung und Diskriminierung von Christen aufmerksam machen und zu weltweiter Religionsfreiheit mahnen. Rund um den Red Wednesday (Roter Mittwoch) werden in vielen Ländern berühmte Bauwerke und Kathedralen angestrahlt. Man macht sich vielleicht selten Gedanken zu diesem Thema. Hunderte Millionen

Christen leben rund um den Erdball in einem Umfeld, in dem sie verfolgt, diskriminiert und bedroht werden. Sie werden an der Ausübung ihres Glaubens gehindert. Sie sind Märtyrer unserer Zeit...

Eine Angelegenheit, die heute nicht mehr zeitgemäß ist und man doch davon ausgehen dürfte, dass es in der Welt mit allen diplomatischen Möglichkeiten friedvoller und toleranter zugehen sollte. Man lernt doch aus der Geschichte, oder? Wenn man sich aber dann auf der Welt umschaute, entspringen viele Unruheherde genau diesem Grund. Für uns unvorstellbar. Leben und leben lassen- wäre doch sehr einfach. Eigentlich...

Im Jahr 2015 wurde der Red Wednesday durch das päpstliche Hilfswerk, Kirche in Not' ins Leben gerufen. So ist es auch dem Ortsausschuss Elbtal eine Herzensangelegenheit sich zu positionieren und lädt herzlich zur Messe, am Mittwoch, 19. November 2025, 18.00 Uhr in die St. Nikolaus-Kirche Dorchheim, ein. Erleben Sie unsere Kirche einmal in einem anderen Licht...

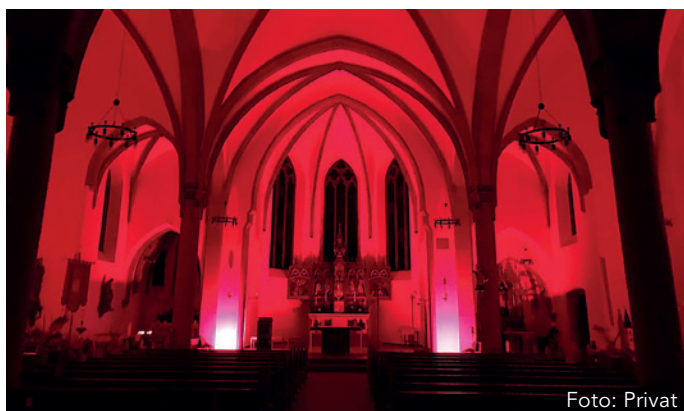


Foto: Privat

Beliebter Adventskalender wieder erhältlich – Hospiz ANAVENA lädt zu vorweihnachtlichen Aktionen ein

Hadamar (Stefanie Raven) – Das Hospiz ANAVENA in Hadamar bereitet sich mit verschiedenen Aktionen auf die Advents- und Weihnachtszeit vor und lädt die Menschen aus der Region herzlich zum Mitmachen und Mithelfen ein.

Bereits ab Ende Oktober ist der beliebte Spenden-**Adventskalender** an verschiedenen Verkaufsstellen erhältlich. Hinter



jedem Türchen des Kalenders verbirgt sich die Chance auf einen der über 200 Gewinne im Gesamtwert von 6.700 Euro – und gleichzeitig unterstützt jeder Kauf die Arbeit des Hospizes.

Mit der **Weihnachts-Wunsch-Aktion** möchte das Hospiz auch in diesem Jahr Herzenswünsche erfüllen: An festlich geschmückten Wunschbäumen und Wunschsträußen können Interessierte kleine Wunschzettel abnehmen und damit direkt Gutes tun.

Auch auf dem **Weihnachtsmarkt in Hadamar** ist das Hospiz wieder vertreten: An den ersten beiden Adventswochenenden bieten Ehrenamtliche Selbstgemachtes zum Verkauf an. Für den Standbetrieb werden noch helfende Hände gesucht – wer mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen, sich beim Hospiz zu melden.

Ein besonderes Angebot gibt es bereits im November: Am **Samstag, 8. November, öffnet das Hospiz zwischen 15:00 und 17:00 Uhr seine Türen.** Bei

Führungen durch die Räumlichkeiten können Interessierte die Arbeit des Hospizteams kennenlernen, Fragen stellen und einen Einblick in den Alltag der Einrichtung gewinnen.

Mit all diesen Aktionen möchte das Hospiz Menschen aus der Region ein Stück vorweihnachtliche Freude schenken – und zugleich auf seine wichtige Arbeit aufmerksam machen. Alle Verkaufsstellen des Adventskalenders sowie die Aufstellorte der Wunschbäume finden sich auf der Internetseite des Hospizes unter www.hospizium-hadamar.de. Wer Interesse hat, mitzuhelfen, kann sich gerne bei Stefanie Raven (stefanie.raven@hospizium-stiftung.de, 0152 31358640) melden. Weihnachten ist die Zeit der Zuwendungen, daher freut sich das Hospiz auch über Spenden zur diesjährigen Weihnachtsaktion **„Lassen Sie auch ein Licht scheinen für andere“**. Diese können direkt auf das Spendenkonto des Hospiz ANAVENA bei der Kreissparkasse Limburg unter dem Stichwort Licht (IBAN: DE22 5115 0018 0040 4594 48) überwiesen werden.

Glückwunsch, Sie wohnen im Spargebiet!



Wechseln Sie bis zum 30.11. zur ausgezeichneten Kfz-Versicherung der HUK-COBURG!

Vertrauensmann
Hartmut Will

Kreuzweg 5
65589 Hadamar
Tel. 06433 2231
Fax 0800 2875323197
hartmut.will@hukvm.de



Beseitigung/Entsorgung des Eichenprozessionsspinners
Baum- und Gartenpflege
... alles im grünen Bereich

Spezialfällungen / Grünschnittentsorgung
Baumgutachten / Baumkontrollen
Hecken- und Gehölzschnitte
Pflanzenarbeiten / Entrümpelungen
Hausmeisterdienste
Winterdienst

Baumpflege Kraus
Am grünen Hang · 65594 Runkel
Tel. 06431 216934

Anfahrt und Beratung kostenlos
www.allesimgruenenbereich.org



Ein Haus voller Leben und Schmuckstück an der B54

Dorchheim (Rosemarie Bommel und Renate Burkhardt-Heger) – Vor einiger Zeit fragte mich Sandro Thiel von *apropos Elbtal*, ob ich etwas über die Geschichte unseres Elternhauses erzählen könne.

Das von der Dorferneuerung als „ortsbildprägend“ anerkannte Haus in der Limburger Straße 2 in Dorchheim hat viele Generationen erlebt – und jedes Zimmer trägt Erinnerungen an Menschen, Arbeit, Freude und Neubeginn. Erbaut 1895 vom Geschäftsmann Josef Reichwein, diente es zunächst als Wohn- und Praxishaus der Ärzte Müller und Dahlhaus. Im Nebengebäude standen Pferd und Wagen, im Keller lagerten Arzneien. Später zog ein Schuhgeschäft ein, dann ein Friseursalon – das Haus war schon früh ein Ort des Kommens und Gehens.

Nach dem Krieg, 1945, kauften meine Großeltern Johann und Therese Hartgen das Gebäude. Sie hatten kaum etwas, nur Mut, Fleiß und Optimismus. Mit einer kleinen Landwirtschaft und harter körperlicher Arbeit bezahlten sie das Haus ab. Mein Großvater half im Winter beim Wiederaufbau Düsseldorfs, während meine Großmutter zuhause das Herz des Hauses war. Sie kümmerte sich um Mieter, Nachbarn, Kinder, half, wo Not war, rief Hebammen, lieh Bettwäsche, tröstete und fand Lösungen. In ihrer Küche wurde gelacht, erzählt, gestritten und wieder versöhnt – dort roch es nach Suppe, Apfelkompott und Bratkartoffeln.

Das Leben pulsierte über drei Etagen, verbunden



Fotos: S. Thiel

durch eine stabile Holz-Treppe, auf der man sich täglich begegnete. Im Garten wuchsen Äpfel, Kirschen und Gemüse, man kochte Pflaumenmus, hobelte Kraut, teilte Fleisch und Wurst nach dem Schlachten. Im Sommer roch es nach Heu, im Winter nach Holzfeuer und frischem Kuchen. Wer Hunger oder Sorgen hatte, fand bei meinen Großeltern eine offene Tür – auch Hausierer wurden verköstigt.

Mit der nächsten Generation zog der Fortschritt ein: fließendes Wasser, Heizung, Waschmaschine, der erste VW Käfer. Mein Vater Ludwig arbeitete oft wochenlang auf Montage, meine Mutter Ludmilla hielt das Haus lebendig und umsorgte vier Kinder. Freunde kamen, man spielte am Bach, suchte nach Schätzen, die das Hochwasser anschwemmte, erzählte Geschichten. Abends versammelte man sich beim ersten Fernseher bei Schlimms und lachte über die „Familie Hesselbach“.

Dann kam das Wirtschaftswunder. Straßen wurden asphaltiert, Maschinen erleichterten die Arbeit, doch die Zeit wurde schneller. Die alte Ruhe, das gemeinsame Arbeiten und Feiern begannen zu verblassen. Erst heute begreifen wir, wie reich dieses einfache Leben war – erfüllt von Nähe, Zusammenhalt und echter Freude an kleinen Dingen. Wir produzierten weniger Müll und hatten nicht alles im Überfluss.

Jetzt steht das Haus modernisiert da – mit Lärmschutzfenstern, Solarpaneelen und einem außenliegenden Treppenhaus. Es trotzt dem Verkehr und es bleibt zu hoffen, dass die neuen Technologien und eine richtige Politik weniger Schmutz und Lärm mit sich bringen.

Dieses Haus hat vielen Menschen eine Heimat gegeben und bleibt in unserer Erinnerung ein Ort der Geborgenheit.

B. Ibel & C. Ibel GbR - Familienbetrieb seit 1994

Ankauf von Gold-, Silber- und Platinschmuck, Münzen, Zahngold, Silberbesteck und Zinn

ST-Team Edelmetallankauf

Gymnasiumstraße 10 • 65589 Hadamar
Tel. 06433 9490030 • www.ST-Team.de

Fotografen und Fotos gesucht

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

mit großartigen Bildern haben Sie sich an unserer Aktion „Sommerzeit – Urlaubszeit“ beteiligt und unsere von Bürgern für Bürger gemachte Zeitung bereichert. Dies ermutigt uns, diese kleine Aktion fortzuführen.

Wir möchten Sie – im Zeitalter der Handy-Fotografie – deshalb dazu animieren, sich mit Aufnahmen an der Mitgestaltung von apropos Elbtal zu beteiligen.

Denn es gibt nicht nur Urlaubsfotos, die wir in unserer Zeitung veröffentlichen können. Dies können auch Naturfotos sein, wie unser Bild eines Fliegenpilzes, der in Hangenmeilingen gefunden wurde, Tier-, Landschaftsbilder oder andere Motive. Dem Eifer, der Fantasie und dem guten Auge sind hier keine Grenzen gesetzt.

Es sollten allerdings keine kompromittierenden Fotos sein und auch keine Fotos vom eigenen Vierbeiner. Schnappschüsse oder besondere Momentaufnahmen eben, die nicht alltäglich sind. Sollten Personen auf

den Fotos zu sehen sein, sollte eine Zustimmung der betreffenden Person oder der Personen vorliegen.

Die Redaktion wird die eingesandten Fotos sammeln und in unregelmäßiger Folge abdrucken. Dies bedeutet, dass ein eingereichtes Foto auch erst in der übernächsten oder noch späteren Ausgabe erscheinen kann. Auch ist keine Garantie gegeben, dass ein ein-



gereichtes Foto auch veröffentlicht wird. All dies müssen wir verständlicherweise von dem zur Verfügung stehenden Platz und den anstehenden Themen abhängig machen.

Dies sollte Sie aber nicht hindern, sich rege zu beteiligen und uns Ihre Schnappschüsse per E-mail mit Namen und evtl. kleinem Begleittext an redaktion@buergerverein-elbtal zu schicken.

Auf geht's, wir freuen uns auf Ihre Schnappschüsse.

Ihre Redaktion von apropos Elbtal

